

Pressemitteilung

30. Juli 2024

Verleihung des Verdienstordens an Dr. Dietmar Lohmann

Höchste Auszeichnung des Freistaates Sachsen

Mit dem Verdienstorden ehrt der Freistaat Frauen und Männer, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben. Der Sächsische Verdienstorden ist die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates.

Die Berufsakademie Sachsen freut sich bekannt zu geben, dass Dr. Dietmar Lohmann mit dem renommierten Verdienstorden des Freistaates Sachsen ausgezeichnet wurde. Diese Ehrung würdigt sein seit den 1970er Jahren bestehendes Engagement für die Kreislaufwirtschaft zur Schonung von Umwelt und Ressourcen. Er ist Mitgründer des 1993 entstandenen Landesverbandes für Recyclingwirtschaft und seitdem aktiv im Vorstand. Er wirkte zudem bei der Gründung der Interessengemeinschaft Kunststoffrecyclinginitiative Sachsen mit und kümmert sich seither als ehrenamtlicher Geschäftsführer darum, die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen zu fördern.

Dr. Lohmann ist seit mehr als 25 Jahren als externer Lehrbeauftragter für die Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Riesa tätig und hat maßgeblich zur akademischen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung der Wissensvermittlung zu zukunftsweisenden Nachhaltigkeitsstrategien beigetragen.

Die Auszeichnung fand im Juni 2024 im Residenzschloss Dresden statt und wurde durch Ministerpräsident Michael Kretschmer persönlich überreicht.

Die Berufsakademie Sachsen gratuliert Dr. Lohmann von Herzen und mit Stolz zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Der Präsident der Berufsakademie Sachsen, Prof. Dr.-Ing. Andreas Hänsel:

»Dr. Dietmar Lohmann zeigt eindrucksvoll, was Engagement bewirken kann. Sein leidenschaftlicher Einsatz für unsere Gesellschaft setzt Maßstäbe. Wir sind dankbar für die langjährige innovative Zusammenarbeit und wir sind überzeugt, dass diese Anerkennung auch in Zukunft weitere bedeutende Beiträge zur Wissenschaft und Lehre inspirieren wird.«

Die Staatliche Studienakademie Riesa fokussiert seit vielen Jahren das Themengebiet Kreislaufwirtschaft strategisch in der curricularen Entwicklung im Studienbereich Technik. Insbesondere im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik stehen die Prinzipien und Wirkmechanismen der Kreislaufwirtschaft im Pflichtprogramm des Theorie- und Praxisstudiums.

Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, Direktorin der Staatlichen Studienakademie Riesa:

»Die Wissensvermittlung im Bereich der Kreislaufwirtschaft - und damit im Kontext einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung - hat über die letzten Jahre immer mehr Bedeutung und Relevanz erlangt. Dieser Entwicklung folgend wird die Kreislaufwirtschaft auch zukünftig eine profilprägende Stellung im Studienangebot des Akademiestandortes Riesa einnehmen.«

Über die Berufsakademie Sachsen

Die Berufsakademie Sachsen bietet an ihren sieben Standorten in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig, Plauen und Riesa ein dreijähriges duales Studium mit Vergütung an. Das Studium kombiniert theoretisches Hochschulwissen mit praktischer Berufserfahrung in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen. Ab 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) weiterentwickelt. Die Abschlüsse der DHSN werden als akademischer Grad verliehen und sind international anerkannt.

Kontakt Berufsakademie Sachsen

Anja Reichel
PR & Communication Managerin | Pressesprecherin
Telefon: + 49 3763 173-130 / Telefax: + 49 3763 173-181
presse@ba-sachsen.de - www.ba-sachsen.de